

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 27.04.2010
im Gemeinschaftshaus Tralau,
Schulstraße 29

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.25 Uhr
Unterbrechung von 20.40 Uhr
bis 20.50 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 6.

Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV'in Rudnitzki
4. GV'in Behnk
5. GV Bitsching
6. GV Radde
7. GV Wendler
8. GV Backhaus
9. GV Steentoft
10. GV Borcharding
11. GV Meins
12. GV Drews

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Tietjen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.04.2010 auf Dienstag, den 27.04.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 31.03.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Übernahme der Trägerschaft für die Vogelschießerveranstaltungen Tralau und Schlamersdorf/Sühlen
6. Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet: Ortsteil Vinzier, westlich der Hauptstraße/K 66, angrenzend zum Wohnbaugebiet Achterndiek
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Billigung Vorentwurf
7. Vertragsangelegenheiten;

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 7) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

1. Herr Greller fragt an, ob schon feststehe, wann die Straße zwischen Schlamersdorf und Nütschau wegen der Brückensanierung gesperrt werde. Herr Lengfeld teilt mit, dass am heutigen Tage die verkehrsrechtliche Anordnung ergangen ist und eine Sperrung in der Zeit vom 03.05. bis 23.07.2010 vorgesehen ist.
2. Zur Sitzung sind 30 - 40 Vinzierer erschienen. Herr Lühnen präsentiert sich als Sprecher der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Vinzier und erläutert Inhalt und Motivation des von ihm verfassten offenen Briefes. Sollten die in dem Brief genannten Zahlen auch nur annähernd zutreffen, würde sich für Vinzier eine unzumutbare Lärmbelästigung durch die Anlage selbst und den zu erwartenden LKW-Verkehr ergeben. Darüber hinaus stellt Herr Lühnen infrage, ob es für die dort jetzt schon gelagerten Mengen eine Genehmigung gibt. Es gibt seiner Ansicht nach Anzeichen dafür, dass dort nicht genehmigte Arbeiten stattgefunden haben.

Bürgermeister Lengfeld erläutert den aktuellen Erkenntnisstand von Gemeinde und Amt. Es liegen noch keine konkreten Konzepte für eine Erweiterung der Anlage vor. In einem ersten Gespräch Mitte März 2010 wurde darüber gesprochen, ob es nicht für beide Seiten sinnvoll sein könnte, das Gebiet des „Verwertungszentrum Vinzier“ (so der Arbeitstitel) zu überplanen. Mit den Möglichkeiten des Bauplanungsrechtes und ergänzenden städtebaulichen Verträgen lassen sich üblicherweise Regelungen finden, die auch unterschiedlichen Interessenlagen gerecht werden. Im Hinblick auf die inzwischen erfolgte Veräußerung der Flächen des geplanten Baugebietes hat sich nun das Erfordernis ergeben, für beide Flächen eine aufeinander abgestimmte Planung zu entwickeln. Dies setzt zunächst einen hohen Wissensstand über bestehende Genehmigungen und geplante Entwicklungen voraus. Die beiden beteiligten Planungsbüros werden sich noch in dieser Woche zusammensetzen, um die planungsrechtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten zu besprechen.

Zum weiteren Verfahren schlägt Herr Lengfeld vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Dieser sollen der Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter, die beiden Vinzierer Gemeindevertreter Wendler und Backhaus und drei von den Vinzieren bestimmte Sprecher angehören. Sobald die erforderlichen Informationen zusammengetragen sind (nicht vor Pfingsten) soll es gemeinsame Gespräche geben. Herr Lengfeld betont, dass es der Gemeinde um konstruktive Gespräche mit allen Beteiligten geht und der heutige Meinungsaustausch hierzu schon ein erster positiver Schritt war.

In diesem Zusammenhang wird die konkrete Frage gestellt, ob in dem inzwischen verkauften Bauerwartungsland auch gewerbliche Ansiedlungen zulässig werden. Herr Lengfeld verneint dieses. Es wird sich um ein Wohngebiet wie z. B. dem Achterndiek in Vinzier oder der Schmiedekoppel in Schlamersdorf handeln.

3. Eine Bürgerin weist darauf hin, dass der Bolzplatz Vinzier durch unter dem Schnee aktive Wühlmäuse erheblich beschädigt wurde. Herr Drews wird sich der Sache annehmen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 27.04.2010

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 31.03.2010

Herr Bitsching weist darauf hin, dass nicht er sondern das bürgerliche Ausschussmitglied Neck unter dem Tagesordnungspunkt 4) bezüglich der Steine im Weidenweg nachgefragt hat.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass im letzten Protokoll an mehreren Stellen von dem Vorhaben der VAM gesprochen wird. Richtigerweise müsste es heißen „Becker Bau / VAM“.

Ansonsten ergeben sich keine Einwendungen.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Eine wilde Müllablagerung in der Gemeinde wurde von der AWSH zu Lasten der Allgemeinheit beseitigt.
2. Die Arbeitsgruppe zur Neubeschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr Tralau hat getagt und die Ausschreibungsmodalitäten geklärt.
3. Die Sitzung des Kulturausschusses wird von dem 4. auf den 5. Mai verlegt.
4. Der Kreis Stormarn bemüht sich, Zuschussmittel für eine Deckenerneuerung auf der K 64 zu bekommen.
5. Die Informationsveranstaltung zur Breitbandversorgung durch die Firma mvox soll am 25.05. stattfinden.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Backhaus teilt mit, dass er sich zusammen mit Herrn Wendler um das „Schwarze Brett“ für den Ortsteil Vinzier kümmern werde.
2. Herr Backhaus fragt an, ob hinsichtlich der Schaumbildung auf dem Löschteich in Vinzier bereits Erkenntnisse vorliegen. Herr Lengfeld verneint dieses.
3. Die Wippe auf dem Spielplatz in Vinzier kann nicht mehr repariert werden. Wenn die Haushaltsmittel es erlauben, soll ein neues Gerät in Stahl aufgestellt werden.
4. Herr Radde teilt mit, dass die bei der Firma Schepke in Auftrag gegebene Straßenreinigung vollkommen unzureichend ausgeführt wurde. Herr Lengfeld wird sich darum kümmern, dass die Firma Schepke auftragsgemäß die Hinterlassenschaften des Winterdienstes beseitigen wird.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 27.04.2010

Punkt 5., betr.: Übernahme der Trägerschaft für die Vogelschießerveranstaltungen
Tralau und Schlamersdorf/Sühlen

Hierzu liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vor.

Herr Lengfeld hält es für wünschenswert, auch Veranstaltungen anderer örtlicher Vereine und Organisationen in die Trägerschaft der Gemeinde zu übernehmen. Herr Maltzahn teilt hierzu mit, dass der Kommunale Schadenausgleich als Träger der gemeindlichen Haftpflichtversicherung nur das Haftpflichtrisiko für originäre gemeindliche Veranstaltungen übernehmen wird. Bei den Vogelschießerveranstaltungen lässt sich dieses aus traditionellen Gründen herleiten. Die Organisationshoheit muss bei der Gemeinde liegen. Pro forma Beschlüsse der Gemeindevertretung für Veranstaltungen anderer Träger werden den KSA nicht dazu bewegen, Haftpflichtdeckungsschutz zu gewähren.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Travenbrück alleiniger Veranstalter und Träger der alljährlichen Vogelschießerveranstaltungen in Tralau und in Schlamersdorf/Sühlen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet:
Ortsteil Vinzier, westlich der Hauptstraße/K 66, angrenzend zum
Wohnbaugebiet Achterndiek
a) Aufstellungsbeschluss
b) Billigung Vorentwurf

Wie schon bei der Einwohnerfragestunde ausgeführt, bedarf es eines abgestimmten Vorgehens hinsichtlich der Entwicklung des Bebauungsplanes Nr. 7 und dem weiteren rechtlichen Schicksal des Verwertungszentrums Vinzier. Insofern macht es keinen Sinn, heute bereits einen Aufstellungsbeschluss zu fassen. Herr Lengfeld bittet daher, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 7) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Die Sitzung wird nach 10minütiger Unterbrechung fortgesetzt.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 27.04.2010

Da Öffentlichkeit nicht mehr zugegen ist, erübrigt sich eine Bekanntgabe des gefassten Beschlusses.

Bürgermeister

Protokollführer